

Factsheet

Produktionsstandort Wien



1 Produktion in Wien

Derzeit sind etwa **8.500 Unternehmen** im produzierenden Bereich in Wien angesiedelt und beschäftigen mehr als **135.000 Personen**¹. Die Produktpalette ist hierbei sehr weit gefächert. Traditionell ist Produktion bzw. Fertigung häufig mit der *Herstellung von Waren* gleichgesetzt. Der produzierende Bereich umfasst aber auch die Gewerbe „*Bergbau inklusive Gewinnung von Steinen und Erden*“, „*Energieversorgung*“, „*Wasser- und Abfallentsorgung*“ sowie „*Bau*“.

Insgesamt generieren die produzierenden Unternehmen rund 12,3 Mrd. Euro jährlich, das sind rund 18 Prozent der Wertschöpfung Wiens.

Produzierende Unternehmen in Wien in Zahlen:

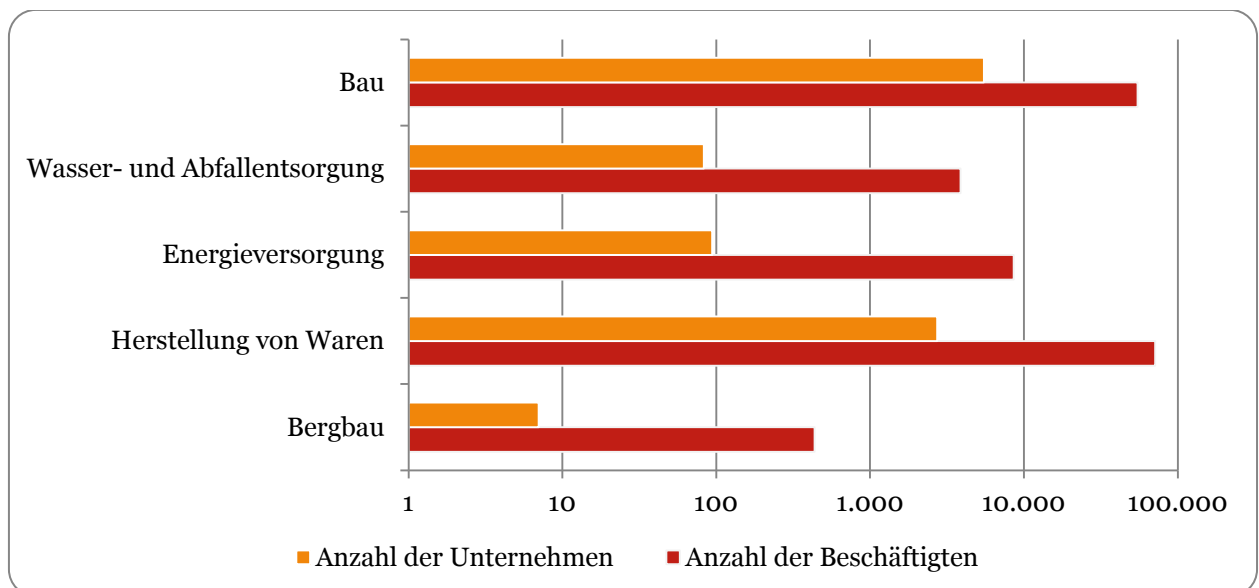


Abbildung 1: Anzahl der Unternehmen und korrelierenden Beschäftigten, aufgliedert nach Branchen

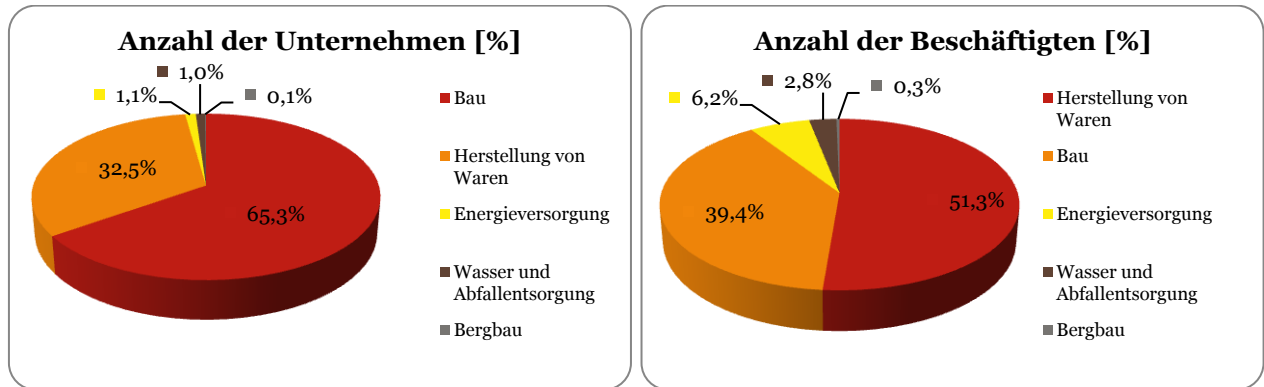


Abbildung 2: Prozentuelle Darstellung der Anzahl der Unternehmen und korrespondierenden Beschäftigten, aufgliedert nach Branchen

Erfolgt eine Orientierung an einer international üblichen Grenze von Unternehmen mit mehr als 100 Beschäftigten, in Folge „100+“ genannt, so fallen nur etwa 190 der 8.500 produzierenden Wiener Unternehmen in diese Gruppe. Dennoch beschäftigen diese ca. 190 Unternehmen derzeit etwa 84.000 Personen. Dies entspricht in etwa 60 Prozent der Gesamtbeschäftigten im produzierenden Bereich in Wien.

Die in Relation zu der Gesamtanzahl der produzierenden Unternehmen kleine Gruppe von „100+“ Unternehmen trägt deutlich zur Wertschöpfung Wiens bei. Ihr Anteil an der Wertschöpfung des gesamten produzierenden Bereichsbeträgt ca. 75 Prozent.

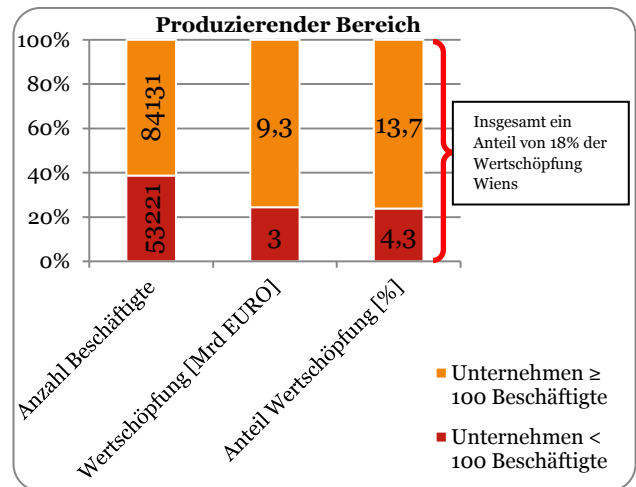


Abbildung 3: Darstellung der prozentuellen Aufteilung des produzierenden Bereichs

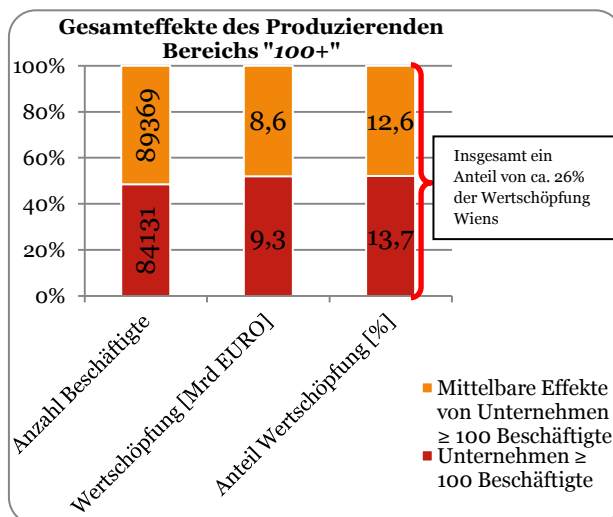


Abbildung 4: Darstellung der prozentuellen Aufteilung der Gesamteffekte des produzierenden Bereichs der „100+“ Unternehmen

Bezieht man produktionsorientierte und industrienaher Dienstleistungen, den so genannten servindustriellen Bereich, mit ein, so lassen sich mehr als 173.000 Beschäftigte dem produzierenden Bereich zuordnen.

Auch im servindustriellen Bereich zeigt sich ein starker Einfluss der „100+“ Unternehmen, wie in Abbildung 4 dargestellt.

Inklusive der mittelbaren Effekte wird durch die „100+“ Unternehmen eine Wertschöpfung von bis zu 18 Mrd. EUR generiert. Das entspricht in etwa 26 Prozent der Wertschöpfung der Stadt Wien.

Weitere Details zum servindustriellen Bereich finden sich in Kapitel 2.

2 Entwicklung der Beschäftigung in der Produktion am Standort Wien

Aufgrund des technologischen Fortschritts, des wirtschaftlichen Drucks durch Billiganbieter aus dem internationalen Wettbewerb und auch aufgrund der weiter voranschreitenden Globalisierung fokussieren die Produktionsunternehmen immer stärker auf Ihre Kernkompetenzen und die weitere Steigerung von Produktivität. Aus den dadurch freiwerdenden Geschäftsfeldern ergibt sich eine steigende Anzahl an Dienstleistungsunternehmen, die diese komplexen Aufgabenfelder ausfüllen. Durch diese Entwicklung entsteht ein hoher Vernetzungsgrad von Produktions- und Dienstleistungsunternehmen, zusammengefasst wird diese Vernetzung unter dem Schlagwort *servoindustrieller Bereich*. Die Auswirkung dieser Entwicklung sind in Abbildung 5 dargestellt.

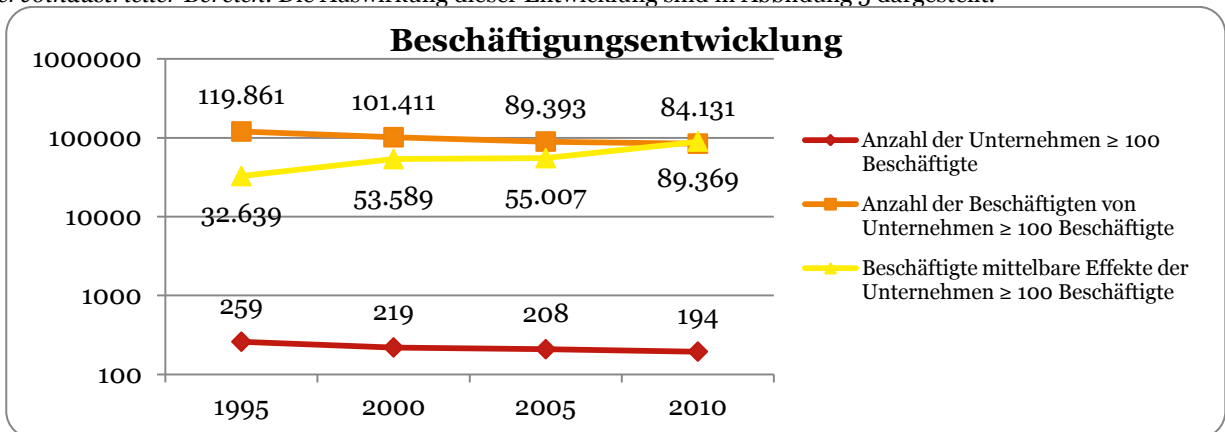


Abbildung 5: Darstellung der Entwicklung von Produktions- und Dienstleistungsunternehmen und die daraus resultierende Anzahl an Beschäftigten

Eine Betrachtung der Wertschöpfung zeichnet ein durchaus positives Bild der Entwicklung der Produktionsunternehmen und den damit vernetzten Dienstleistungsunternehmen, wie in Abbildung 6 dargestellt. Der prozentuelle Gesamtanteil des *servoindustriellen Bereichs* an der Wertschöpfung Wiens ist leicht rückläufig (Jahr 2000: ca. 29,3 Prozent; Jahr 2010: ca. 26,2 Prozent). Die absolute Wertschöpfung in Mrd. Euro hat jedoch in den letzten Jahren deutlich zugenommen.

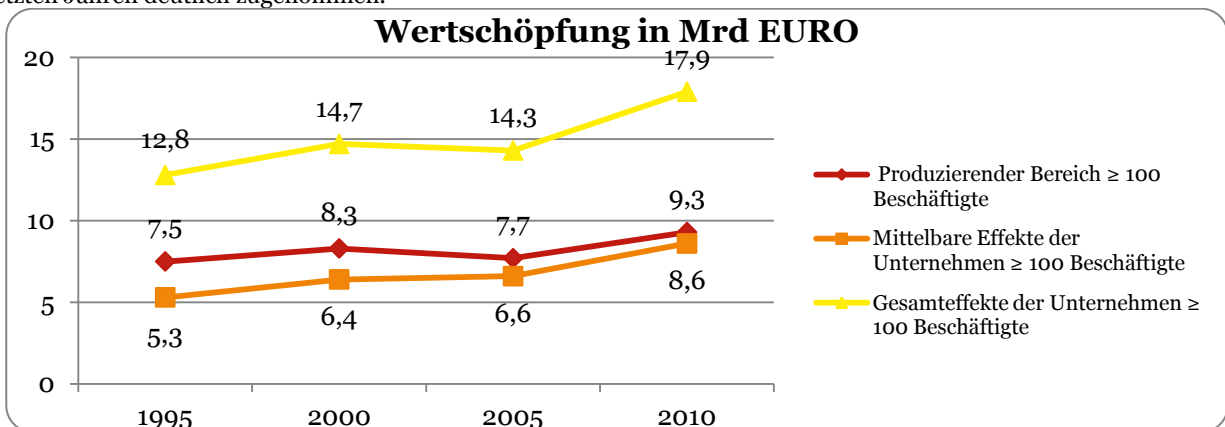


Abbildung 6: Wertschöpfung in Mrd. EURO des produzierenden Bereichs der „100+“ Unternehmen inklusive der korrelierenden mittelbaren Effekte

Ansprechpartner in der Wirtschaftsagentur Wien zum Thema Produktion und Fertigung in Wien

Mag. (FH) Peter Kuen: +43 1 4000 86933
Dipl. Ing. Michael Schwantzer: +43 1 4000 86194

kuen@wirtschaftsagentur.at
schwantzer@wirtschaftsagentur.at

ⁱ Quellen: IWI, Endbericht Umfang und Struktur der Industrie Wien, April 2014;
Datenerhebung der MA23 – Wirtschaft, Arbeit und Statistik, 2012